

Veranstalterin:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern
in Kooperation mit Politische Memoriale
e.V.

Veranstaltungsort:

Grenzhus Schlagsdorf
Neubauernweg 1
19217 Schlagsdorf

Anmeldungen senden Sie bitte an:

Grenzhus Schlagsdorf
Neubauernweg 1
19217 Schlagsdorf
Telefon: 038875 20326
Mail: info@grenzhus.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie
sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Anfragen und Anmeldungen an:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern
Arsenalstraße 8 (Haus der Kultur)
19053 Schwerin
Tel.: 0385 - 51 25 96
Fax: 0385 - 51 25 95
schwerin@fes.de
www.fes-mv.de

EINLADUNG

Workshop

**Die innerdeutsche Grenze –
Vermittlung an einem
außerschulischen Lernort**



Donnerstag, 24. November 2016

11.00 – 16.00 Uhr
Grenzhus Schlagsdorf

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro MV



Die Geschichte der innerdeutschen Grenze gehört zu den zentralen Dimensionen der geteilten Nachkriegsgeschichte und der SED-Diktatur. Wer mehr über die Grenzgeschichte erfahren möchte, sucht den historischen Ort, Museen und Gedenkstätten auf. Doch wie kann hier Bildungsarbeit gelingen?

Die Vermittlung der Geschichte der innerdeutschen Grenze steht vor allgemeinen Herausforderungen und muss sich an den Möglichkeiten des außerschulischen Lernortes orientieren. Am Beispiel vom Grenzhushaus wollen wir die Voraussetzungen und Bedingungen für ein erfolgreiches historisches Lernen diskutieren und in Beziehung zu anderen Einrichtungen setzen.

Das Grenzhushaus Schlagsdorf ist ein überregional bedeutsamer Lernort zur Geschichte der innerdeutschen Grenze in Norddeutschland, der zugleich die Funktion des nördlichen Informationszentrums im Biosphärenband Elbe-Schaalsee übernimmt. Unser Kerngeschäft ist die historische Bildungsarbeit, aber wir erzählen die Geschichte nicht nur in unserer Ausstellung, sondern nutzen auch das Außengelände mit den rekonstruierten Sperranlagen und „erfahren“ die Landschaft des „Grünen Bandes“ als ehemaligen Grenzraum.

Der Workshop will ausgehend von den bisherigen Erfahrungen Problemsichten schärfen, die Zusammenarbeit stärken und neue Impulse für die Bildungsarbeit im Grenzhushaus setzen.

Programm

11.00 Uhr

Begrüßung

Benjamin Himmler, Friedrich-Ebert-Stiftung,
Landesbüro M-V

11.15 Uhr

Wie lernen Besucher im Grenzhushaus Schlagsdorf? Die pädagogische Praxis in einem kleinen Grenzhaus
Dr. Andreas Wagner, Grenzhushaus Schlagsdorf

11.45 Uhr

Die Gedenkstätte Berliner Mauer als Lernort: Erfahrungen in der historisch-politischen Bildungsarbeit
Dr. Katrin Passens, Gedenkstätte Bernauer Straße, Berlin

12.15 Uhr

Wo finden sich Ansatzpunkte für einen Besuch im Grenzhushaus in den Rahmenlehrplänen und Fachanforderungen der Schulen in M-V und S-H?
Frank Reichel, Gymnasium Wismar

12.45 Uhr

Mittagsimbiss

13.15 Uhr

Fahrradtouren zur Grenzgeschichte zwischen Ratzeburger See und Schaalsee
Wolfgang May, Freundeskreis Grenzhushaus

13.45 Uhr

Georg Baumert (Bildungsstätte am Grenzlandmuseum Eichsfeld) – BNE trifft Grünes Band – fächerübergreifendes Lernen auf dem ehemaligen Grenzstreifen als authentischem Lernort

14.15 Uhr

Diskussionsrunde

14.45 Uhr

Kaffeepause

15.15 Uhr

Projektvorstellungen

Martin Klähn (Politische Memoriale e. V.) – Grenzradtour – Jugendliche und Erwachsene auf Spurensuche 2017

Jenny Friedrich (Grenzhushaus Schlagsdorf) – Wandern im Biosphärenreservat

Renate Schürmeyer (Künstlerin, Jeese) – Kunst und Grenzgeschichte in einem Ausstellungsprojekt

gegen 16.00 Uhr

Ende der Veranstaltung